



Umgehend zurück

erbitten wir alle unverkauft auf Lager befindlichen, remissionsberechtigten Exemplare von:

Miller, Prof. Wilh., Taschenbuch der Vermessungskunde. Gebunden 3 *M.*, 2 *M.* 25 *S.* netto,

da es uns an Exemplaren zur Auslieferung von festen Bestellungen fehlt.

Wir werden es dankbar anerkennen, wenn Sie unserer Bitte um **sofortige Remission** freundlichst entsprechen.

Nach dem **31. Dezember 1901** bedauern wir Remittenden dieses Werkes nicht mehr annehmen zu können.

Hannover, 6. November 1901.

**GEBRÜDER JÄNECKE
VERLAGSBUCHHANDLUNG
HANNOVER, OSTERSTR.**

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Prévost, Die Sünde der Mutter.
4 *M.* ord., 3 *M.* netto.

Nach dem 15. Dezember 1901 eintreffende Exemplare kann ich nicht mehr zurücknehmen.

München, den 5. November 1901.

Albert Langen
Verlags-Konto.

Nr. 1—4 der „Zeit“ sind vergriffen!

Wir bitten, Exemplare, die als Probenummern gratis versandt sind, aber ohne Verwendung lagern, gegen Berechnung von 5 *S.* Spesen über Leipzig zu remittieren.

Verlag der „Zeit“ in Schöneberg.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Dresden. Für meinen Buch- und Zeitschriftenverlag, verbunden mit Spezialsortiment und Klischeegeschäft, suche ich für sofort oder später jüngeren, gebildeten Herrn als Volontär. Die Stellung ist sehr instruktiv und bietet bei zufriedenstellenden Leistungen Aussicht auf spätere feste Anstellung. Gef. Angeb. erbitte mit Lebenslauf. Dresden-Strehlen.

Hans Schultze, Verlagsbuchhandlung.

Gewandter, junger Mann, der bereits in der Kunstbranche thätig war, für die Helio-Gravüre-Abteilung unserer Anstalt gesucht. Antritt sofort oder 1. Januar.

Meisenbach Riffarth & Co. in Berlin.

Zum 1. Januar suche tüchtigen, jüngeren Gehilfen oder Dame mit guten Empfehlungen. — Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche an

Otto Carius in Göttingen.

Zum möglichst sofortigen Antritt suche ich für ein lebhaftes Sortiment Süddeutschlands einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Gef. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse und Gehaltsansprüchen erbittet unter G. A. Leipzig.

E. A. Ritter.

In die Inseraten-Abteilung eines bekannten, grösseren, kunstgewerblichen Verlages wird z. 1. Dezember od. 1. Januar ein tüchtiger, umsichtiger junger Mann gesucht.

Es wird nur auf einen Herrn reflektiert, der in der schriftlichen Inseraten-Acquisition und den einschlägigen Arbeiten bereits praktisch erfahren ist, eine flotte Handschrift und guten Stil, sowie beste Empfehlungen besitzt. Bevorzugt werden solche Bewerber, die gegebenenfalls auch kleinere Reisen behufs persönlicher Acquisition zu unternehmen befähigt sind.

Angeb. mit Zeugnis-Abschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche u. # 3405 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Zum 1. Januar 1902 wird bei mir die erste Gehilfenstelle frei, die mit einem tüchtigen u. repräsentationsfähigen Gehilfen, nicht unter 25 Jahren, besetzt werden soll. Beansprucht wird neben guter allgem. u. Fachbildung Gewandtheit in Korrespondenz und Buchführung. Ich reflektiere nur auf einen Herrn, der selbständig und nach eigener Initiative zu arbeiten versteht, und bevorzuge solche Herren, die auch einige Sprachkenntnisse haben und womöglich schon in Geschäften mit wissenschaftl. Antiquariat gearbeitet haben. Die Stellung ist angenehm und bei gegenseitiger Konvenienz eine dauernde. Gef. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbittet

Richard Kaufmann.

Junger, durchaus zuverlässiger Gehilfe für kleinen Leipziger, flott im Gange befindlichen Verlag gesucht.

Bedingung: Gründliche Kenntnis der doppelten Buchführung, Generalabschluss und Bilanz.

Angenehme, dauernde Stellung. Würde mit dem Chef (der kränklich ist) zusammenarbeiten und ziemlich selbständig sein können. Angebote mit Gehaltsansprüchen sind unter # 3399 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Ich suche einen erfahrenen, tüchtigen, selbständig arbeitenden Gehilfen. — Bei guter Verwendbarkeit Lebensstellung. — Eintritt möglichst schnell erwünscht.

Anerbieten mit Bild und Gehaltsansprüchen erbitte direkt.

Leoben, November 1901.

Ludwig Nüssler,
Bergakadem. Buchhandlung.

Jüngerer Gehilfe mit Sprachkenntnissen, flottes, zuverlässiger Arbeiter, gewandt im Verkehr mit feinem Publikum, für sofort oder spätestens 1. Januar 1902 gesucht. Nur solche, die eine gute Lehre durchgemacht haben und an Ordnung gewöhnt sind, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie melden.

Albert Müller,

Nachf. v. Orell Füssli & Co.'s Sort.
in Zürich.

Jüngerer Kunsthändler, der tüchtige Vorkenntnisse im Kunstfortiment, sowie englische Sprachkenntnisse besitzt, als Verkäufer gewandt ist im Verkehr mit sehr feinem Publikum, wird bis 31. Dezember vorläufig zur Aushilfe gesucht; bei guten Leistungen weiteres Engagement in bestimmter Aussicht. Betr. Herr muß ein durchaus gediegener Charakter sein u. gute Empfehlungen aufweisen können. Zeugnisse, Gehaltsansprüche und Photographie erbeten.

Köln a/Rh., Schildergasse 3/7.

Kunsthandlung **Wilh. Abels.**

Zur Leitung der Betriebsstelle unseres **Künstlerischen Wandschmuckes für Schule und Haus** suchen wir einen im Kunst- und Buchhandel bewanderten Herrn, der sich auch zu unserer Vertretung auf Reisen eignet.

Die Stellung wird bei tüchtigen Leistungen voraussichtlich von Dauer sein. Gehalt nach Uebereinkunft, Eintritt 1. Januar 1902. Briefe mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche an Herrn Robert Voigtländer in Leipzig, Breitkopffstraße 7.

S. G. Teubner. R. Voigtländer's Verlag.
Leipzig.

Für mein Sortiment suche ich zum 1. Januar 1902, event. auch etwas früher, einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen, der mit den Rechnungsarbeiten vertraut ist, zur Aushilfe für einige Monate. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Mainz.

Hermann Quasthoff, Buchhandlung.

Krankheitshalber wird zum sofortigen Antritt auf einige Monate zur Aushilfe ein gewandter Sortimenter gesucht. Reflektiert wird möglichst auf einen älteren Herrn, der den Prinzipal zu vertreten befähigt ist und zu disponieren versteht, auch ist Kenntnis der wissenschaftlichen Literatur erwünscht und wird Gewandtheit im Verkehr mit bestem Publikum vorausgesetzt. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und möglichst Photographie versehen, umgehend erbeten.

G. B. Leopold's Univ.-Buchh.
(P. Behrens) in Rostock.

Jüngeren, aber zuverlässigen und fleißigen 2. Gehilfen für sofort oder 1. Januar sucht und sieht Angeboten mit Photographie entgegen

Annaberg i. Sa. **Grazer'sche Buchh.**
(Richard Viesche.)

Zum baldigen Antritt, längst 1. Januar, wird erfahrener, durchaus selbständig arbeitender Gehilfe gesucht.

Angebote unter Beifügung von Referenzen, Bild und Gehaltsforderung erbeten durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. Chiffre 3360.

Tüchtiger, gewandter Schreiber wird für 1. Januar 1902 von einer Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten unter M. P. 3374 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine mit größerem Journallesejunkt verbundenen Buchhandlung suche ich zum 1. Januar einen gewandten, jüngeren Sortimenter. Gehalt bei freier Station zunächst 40 *M.* monatlich.

Blüenburg.

F. Delbanco.